

Stadt Eberswalde
- Der Bürgermeister -

E r h a l t u n g s s a t z u n g

nach § 172 (1) Satz 1 Nr. 1 BauGB für die Werkssiedlung Nordend
(auch: Rosenberg) der Stadt Eberswalde

Auf Grund § 5 (1) der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom 15. Oktober 1993 (GVBl. I S. 398), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Zweiten Gesetzes zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 17. Dezember 2003 (GVBl. I, S. 294), und des § 172 der Neufassung des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 12 G zur Änderung des Rechts der Vertretung durch Rechtsanwälte vor den Oberlandesgerichten v. 23.07.2002 (BGBl. I S. 2850), beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 24.06.2004 folgende Erhaltungssatzung:

§ 1

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Erhaltungssatzung ist in dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

§ 2

Erhaltungsgründe und Genehmigungstatbestände

Zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt bedarf der Abbruch, die Änderung oder Nutzungsänderung sowie die Errichtung baulicher Anlagen im Geltungsbereich dieser Erhaltungssatzung der Genehmigung.

§ 3

Zuständigkeit und Verfahren

Die erhaltungsrechtliche Genehmigung wird für bauordnungsrechtlich genehmigungsfreie Vorhaben durch das Stadtplanungsamt und für bauordnungsrechtlich genehmigungspflichtige Vorhaben durch das Bauordnungsamt (Untere Bauaufsichtsbehörde) der Stadt Eberswalde erteilt.

Weitere Genehmigungen nach fachbezogenen, bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften bleiben unberührt.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

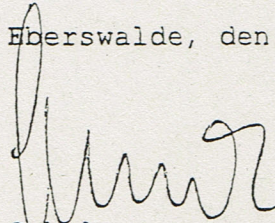
Wer eine bauliche Anlage in dem durch die Erhaltungssatzung bezeichneten Gebiet ohne die nach ihr erforderliche Genehmigung rückbaut oder ändert, handelt gemäß § 213 (1) Nr. 4 BauGB ordnungswidrig und kann gemäß § 213 (2) BauGB mit einer Geldbuße bis zu 25.000 € belegt werden.

§ 5

In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit dem In-Kraft-Treten dieser Satzung tritt die Erhaltungssatzung „Werkssiedlung Nordend“ (auch: Rosenberg) vom 21.01.2004 in der Fassung der Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde „Eberswalder Monatsblatt“, Jahrgang 12, Nr. 4, 05.04.2004 außer Kraft.

Eberswalde, den 25.06.2004



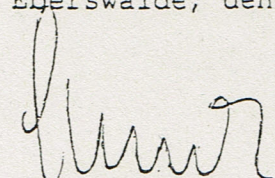
Schulz
Bürgermeister



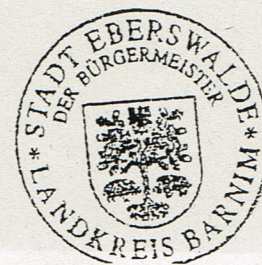
Diese Erhaltungssatzung wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

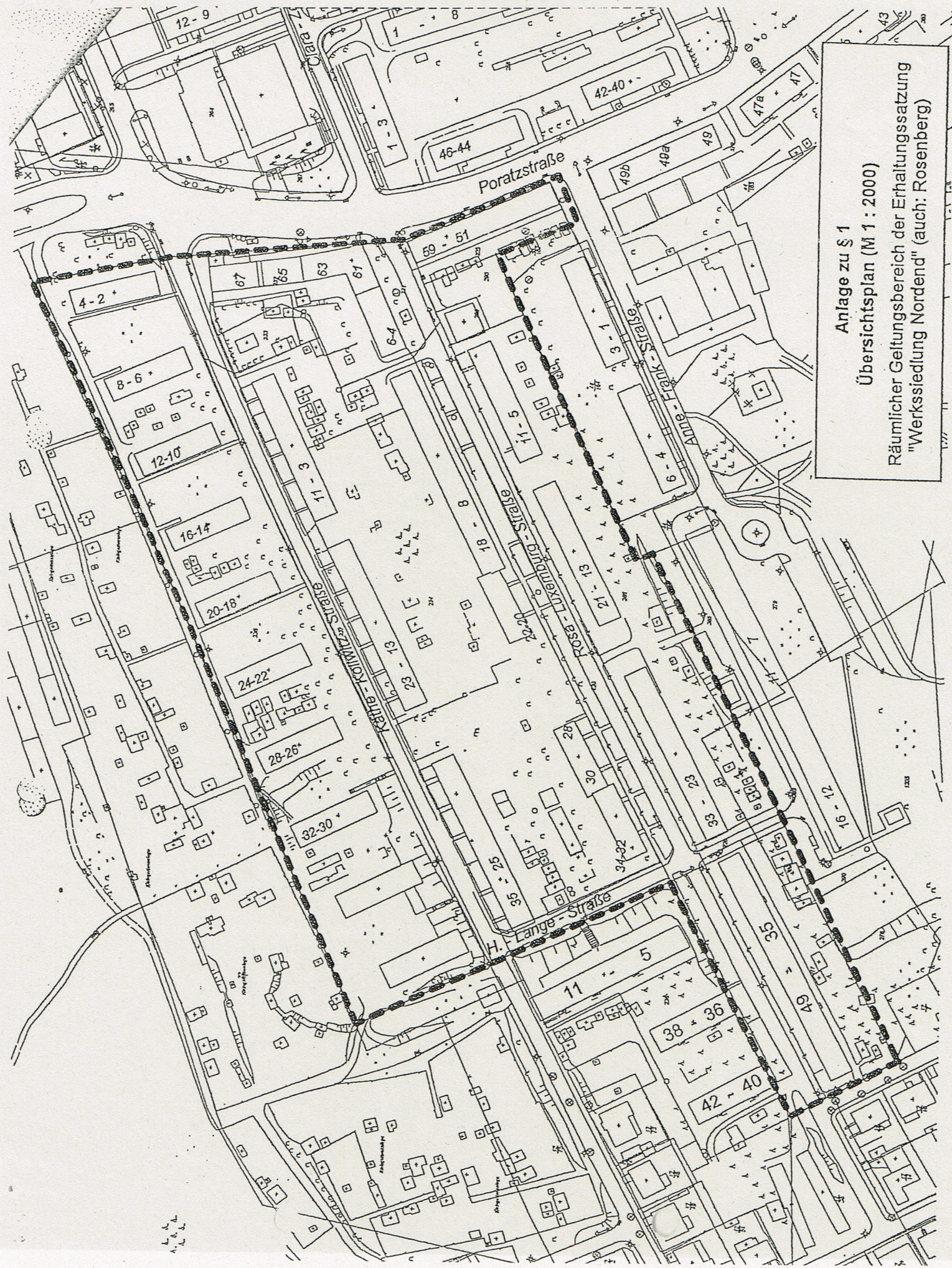
Eine Verletzung der in § 215 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Eberswalde, den 25.06.2004



Schulz
Bürgermeister





Anlage zu § 1
Übersichtsplan (M 1 : 2000)
Räumlicher Geltungsbereich der Erhaltungssatzung
"Werkssiedlung Nordend" (auch: Rosenberg)